

Ansprechpartner auf einen Blick



Die offizielle Kontaktstelle erreichen Sie unter:

prognos

Ansprechpartnerin:
Julia Biesenbach
Tel.: 0211 91316-148
Fax: 0211 91316-288-148
E-Mail: waf2030@prognos.com



Ansprechpartner beim Kreis Warendorf:
Heinz-Jürgen Müller
Tel.: 02581 536100
Fax: 02581 536199
E-Mail: heinz-juergen.mueller@kreis-warendorf.de

www.kreis-warendorf.de

Schlüsselthemen des Kreisentwicklungsprogrammes



Wirtschaft & Arbeit

Die Wirtschaft im Kreis Warendorf ist heute durch mittelständische Strukturen und eine hohe Innovationsorientierung geprägt. Der wirtschaftliche Erfolg unseres Kreises hängt von den hier ansässigen Unternehmen ab. Daher gilt es, Wettbewerbsbedingungen der Unternehmen im Kreis zu fördern und sich in den Zukunftsmärkten gut aufzustellen.



Bildung & Wissenschaft

Bildung ist eine wichtige Voraussetzung für die Zukunftsfähigkeit unseres Kreises. Als attraktiver Standort benötigen wir gut qualifizierte Menschen, um auch in Zukunft erfolgreich agieren zu können. Jedoch werden wir auch im Kreis Warendorf immer weniger. So müssen wir für Jung und Alt Bildungsangebote schaffen und weiterentwickeln, um eine gute Perspektive in der Arbeitswelt und im Lebensalltag bieten zu können.



**Familienfreundlichkeit &
Lebensqualität**

Die Teilhabe aller Menschen am gesellschaftlichen Leben und ein gemeinschaftliches Zusammenleben aller Generationen sichert die Zukunftsfähigkeit unseres Kreises. Wir möchten ein lebenswertes und gesundes Umfeld für die Menschen vor Ort sichern. Dazu gehören neben der Vereinbarkeit von Familie und Beruf auch ein vielfältiges Angebot für Familien (Jung und Alt) sowie ein ausgewogenes Freizeit-, Sport- und Kulturangebot.



Klimaschutz & Umwelt

Klimaschutz und Umwelt betreffen alle Bürgerinnen und Bürger. Ein bewusster Umgang mit den natürlichen Ressourcen trägt zur Schonung von Natur und Umwelt bei. Erneuerbare Energien spielen eine tragende Rolle für die Sicherung einer langfristigen Energieversorgung. Mit der vermehrten Nutzung von Erneuerbaren Energien und einem effizienten Einsatz von Energie in Haushalt, Gewerbe und Industrie können wir einen Beitrag für unser Klima und unsere Umwelt leisten.

Für die Zukunft gesattelt.



Informationen
zum
Kreisentwicklungs-
programm



WAF 2030
*Wir entwickeln
die Zukunft hier!*

„Wir entwickeln die Zukunft hier!“

Dies ist Aufgabe und Motto zugleich für die kommenden einhalb Jahre im Kreis Warendorf.

So wollen Politik und Verwaltung des Kreises gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen, Kommunen und vielen weiteren Akteuren des Kreises den Aufbruch in Richtung 2030 gestalten. Denn gesellschaftliche und wirtschaftliche Herausforderungen bestimmen mehr und mehr die Entwicklung des Kreises.

Der demographische Wandel wird zukünftig dazu führen, dass die Bevölkerungszahl immer weiter zurückgeht – auch im Kreis Warendorf. Zudem werden wir nicht nur weniger, sondern auch älter. Daraus ergeben sich Fragen: Was wird aus den Schulen? Wie können wir den Nachwuchs- und Fachkräftebedarf unserer Unternehmen sichern? Haben wir ausreichende Angebote für die wachsende Zahl der alten Menschen?

Auf diese und viele weitere Fragen sollen mit dem Kreisentwicklungsprogramm Antworten gefunden werden.

Kreisentwicklungsprogramm - Was ist das?

Ein Kreisentwicklungsprogramm bildet einen übergeordneten Orientierungsrahmen für die zukünftige Entwicklung des Kreises. Es zeigt für die nächsten Jahre auf, wie das eigene Potenzial im Kreis Warendorf ausgeschöpft werden kann. Der Kreis Warendorf möchte mit dem Kreisentwicklungsprogramm eine umsetzungsorientierte kurz-, mittel- und langfristige Strategie für sein Handeln erarbeiten, die durch konkrete Leitprojekte inhaltlich ausgefüllt wird.

„Wir wollen kein Konzept für den Aktenschrank, sondern eines, das mit Leben gefüllt wird und uns fit für die Zukunft macht.“ (Landrat Dr. Olaf Gericke)

Informations- und Beteiligungsmöglichkeiten

Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und viele weitere regi-onale Akteure sollen aktiv in den Zukunftsprozess eingebunden werden. Daher wird ein offener Beteiligungsprozess in der Erarbeitung des Kreisentwicklungsprogramms angestrebt!

Alle sind herzlich eingeladen sich aktiv zu beteiligen!

Die Beteiligung aller Interessierten läuft unter dem Gesichtspunkt, den Dialog zur Entwicklung des Kreisentwicklungsprogramms für den Kreis Warendorf auf eine breite Basis zu stellen. Hierzu können alle Informations- und Kommunikationswege während des gesamten Prozesses genutzt werden. Es geht dabei vor allem darum, eine gemeinsame und offene Diskussion sowie aktive Mitarbeit zu ermöglichen. Dies verhilft zu neuen Sichtweisen auf die Zukunft des Kreises.

Information und Beteiligung wird dabei durch verschiedene Möglichkeiten sichergestellt:



Kontaktstelle



Die Kontaktstelle versteht sich als zentrale Anlaufstelle für alle Interessierten. Herr Dr. Simon Hennchen steht Ihnen als Ansprechpartner der Prognos AG zur Verfügung. Hier haben Sie die Möglichkeit, sich genau zu informieren oder auch Anregungen zu geben und so den Zukunftsprozess aktiv mitzugestalten!

Die Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite.

Internet



Was ist WAF 2030? Wer kann sich beteiligen? Welche Ziele verfolgt der Kreis Warendorf? ... und viele Fragen mehr werden auf der Internetseite zum Zukunftsprozess beantwortet. Darüber hinaus finden Sie dort Informationen, Termine, Veranstaltungen sowie Downloads rund um den Zukunftsprozess!

www.waf2030.de

Befragung von Bürgern und Unternehmen



Im Herbst 2012 wird es eine großangelegte Befragung geben – online und in gedruckter Form. Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen werden zu aktuellen und zukünftigen Entwicklungen ihre Meinung äußern können.

Expertengespräche



Zahlreiche Expertengespräche einzeln und in Workshops werden im Zukunftsprozess durchgeführt. Experten können einzelne Persönlichkeiten, Entscheidungsträger oder auch Unternehmen sein. Das Wissen über regionale Strukturen und Geschehnisse kann für den weiteren Prozess genutzt werden.

Zukunftsdialoge



Politik und Verwaltung suchen den engen Austausch mit den Menschen vor Ort. In verschiedenen Workshops in den Teilräumen des Kreises werden (Zwischen-) Ergebnisse präsentiert und diese in einer breiten Öffentlichkeit diskutiert.